

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik Nr. 351

27. Oktober 2015

- Anwesend: Inessa Azizova, Alexander Brockmann, Philipp Dittrich, Cordt von Egidy, Rico van Endern, Alexander Friedrich, Julian Hankel, Daniel Korner, Dino Kussy, Marius Möller, Dennis Ochocki, Jasmin Selchow, Elias Wiebelitz, Jens Zentgraf
- Für diese Sitzung entschuldigt: Mark Brockmann, Simon Dierl, Sebastian L. Hauer, Sebastian Lau, Nico Redick
- Entschuldigt verspätet: Maurice Buchsein, Paul Pinkal
- Gäste: Timo Cramer, Hendrik Fuchs, Alexander Müller, Jonas Stadler, Christoph Stahl
- Sitzungsleitung: Elias Wiebelitz
- Protokoll: Marius Möller

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	3
1.1	Protokolle	3
1.2	ToDoS	3
2	Post	3
3	Mails	4
4	Berichte	4
5	FSRK-Wahlen	4
6	Finanztöpfe	4
7	Protokollqualität	5
8	Sitzungstermine	6
9	Nachwahl	6
10	Busybeaver	6
11	Abstimmungskultur	7
12	Newsletter	8

13 Sonstiges	8
14 Neue ToDos	8

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik Nr. 351

27. Oktober 2015

1 ToDos

1.1 Protokolle

- 292 in Arbeit
- 342 V2
- 344 V1
- 347 fertig (jedoch nicht im Wiki hochgeladen)
- 348 V1
- 349 fertig
- 350 V1

1.2 ToDos

- Schilder für Lernräume (Philipp) → In Arbeit
- Alexander Friedrich: Protokollanten alter Protokolle um Fertigstellung bitten. → fertig
- Rückmeldung bezüglich kostenloser Torte → fertig
- Sebastian L. Hauer: Finanzenübergabe des Kiosks an FSR beschleunigen. → fertig
- Rico van Endern: Bei Herrn Müller bzgl. der Beamer nachfragen. → Bericht
- Um Entfernung des Altglases in der Küche kümmern. → fertig

14:23 Uhr - Maurice Buchsein ist jetzt anwesend.

2 Post

- Google
- Referat Internationales
- MinTu-Mentorinnen-Suche

3 Mails

- HP Helion's Webinar Series for Cloud Developers
- Verlängerung der Frist für den Lehrpreis bis 30.10.
- Strategie-Workshops Einladung
- Maurice Buchseins Mail hinsichtlich der ausstehenden Finanztöpfe

4 Berichte

- Elias Wiebelitz, Jens Zentgraf und Paul Pinkal waren bei der Schüleruni anwesend.
- Rico van Endern: Offiziell wurde das Geld für die Beamer OH12/14 seit 1,5 Jahren bewilligt, jedoch wurden sie noch nicht bestellt.
- Hr. Prof. Fink, Hr. Schulte und Hr. Müller möchten mit Simon Dierl den Fachschaftsflur besichtigen, der genaue Termin steht noch aus.
- Die LuSt-Sitzung ist am 21.10 ausgefallen, wodurch sich u.a. die Einführung der neuen BPO verzögert.

5 FSRK-Wahlen

Der FSR wählt Julian Hankel als FSRK-Abgesandten.

Ja - Nein - Enthaltung

14-0-1

Angenommen

Julian Hankel nimmt die Wahl an.

6 Finanztöpfe

Folgende Finanztöpfe sollen geschlossen werden:

- Film-AG (vgl. Sitzung 337 + 338), Restgeld im Topf: 13,64 Euro
- Heftklammern (vgl. Sitzung 341), Restgeld im Topf: 0,82 Euro
- Epoxidharz (vgl. Sitzung 342), Restgeld im Topf: 3,15 Euro
- CD-Marker (vgl. Sitzung 344), Restgeld im Topf: 0,27 Euro
- Induktionskochfeld (vgl. Sitzung 349), Restgeld im Topf: 15,91 Euro
- Lernraumbeschilderung (vgl. Sitzung 343), Restgeld im Topf: 0,00 Euro
- Pavillon (vgl. Sitzung 339), Restgeld im Topf: 135,00 Euro
- Ordner (vgl. Sitzung 346), Restgeld im Topf: 30,00 Euro

Diskussion:

- Ist es sinnvoll, jedes Mal einen Finanztopf mittels Beschluss zu schließen, oder soll er automatisiert geschlossen werden, wenn ein Topf kein Geld mehr beinhaltet.

- Ebenfalls besteht die Möglichkeit, einfach die 5 Monate abzuwarten bis der Topf sich automatisiert von selber schließt.
- Eventuell wäre eine neue Beschlussform angebracht: Ein Projekt soll einem Verwalter zugeordnet werden.

Alexander Brockmann verließ kurzzeitig die Sitzung, weswegen er nicht abstimmen konnte.

Der FSR beschließt die o.g. Finanztöpfe zu schließen und die dadurch gebundenen Mittel freizugeben.

Ja - Nein - Enthaltung

14-0-0

Angenommen

7 Protokollqualität

- In den letzten Protokollen fehlte es teilweise an Transparenz über den Grund und der Diskussion von Finanzbeschlüssen.
- Es kam dadurch die Frage auf, was ein gutes Protokoll ausmacht.
 - Grundsätzliche Namensnennung in TOPs kann zu Datenschutzproblemen führen.
 - Es sollte mehr Arbeit in die erste Version eines Protokolls fließen, da dort häufig unvollständige Sätze auftauchen, die durch ein einfaches Durchlesen erkennbar wären.
 - Nur sehr wenige FSR-Mitglieder geben Feedback zu den Vorabversionen der Protokolle.
 - Markus hat zu seiner Zeit sehr viel Arbeit in die Protokolle investiert, was seine Nachfolger vor eine hohe Erwartungshaltung des FSRs stellt.
- Protokolle sind nicht nur für FSRler/-innen sondern auch für alle anderen interessierten Studierenden. Protokolle sollen auch für Studierende verständlich sein, die nicht in der Sitzung anwesend waren.
- Als mögliche Lösung wird der Posten „Korrekturleser“ vorgeschlagen.
- Aktuell sind zu wenig Protokollanten in der Sitzung anwesend und dadurch entstand großer Rückstau. Eventuell entsteht eine Besserung durch einen neuen Sitzungstermin?
- Es ist schwer die Protokolle zu korrigieren, da die Vorabversion aus L^AT_EX-Code, anstatt in Plaintext- oder PDF-Fassung, besteht. Protokolle erst als Plaintext zu schreiben würde sehr viel mehr Arbeit bedeuten.
- Lassen sich die Protokolle einfacher und von mehreren zeitgleich korrigieren? Vorschläge:
 - Verwendung von Google Docs, welches aber Datenschutzprobleme mit sich bringt.
 - Zugang zum aktuellen Protokoll-Git für alle FSR- und Gremienmitglieder.
 - Protokolle im Etherpad, damit alle Protokollanten den Text direkt berichtigen können und FSR-Mitglieder danach im Etherpad die Korrektur durchführen können. Das Etherpad müsste erst abgesichert werden.
 - Protokollanten sollten selber entscheiden, was sie benutzen wollen.

15:03 Uhr - Dennis Ochocki verlässt die Sitzung.

8 Sitzungstermine

- Nach dem Doodle haben die meisten FSRler/-innen dienstags um 14 Uhr Zeit.
- Bei anderen Terminen ist die Beschlussfähigkeit nicht gesichert.
- Termine dienstags und mittwochs liegen generell gut, weil wenig Feiertage an diesen Tagen stattfinden und weil es weniger Terminkonflikte mit anderen Gremien gibt.

1508 Uhr - Hendrik Fuchs ist jetzt anwesend.

Der FSR beschließt, als regelmäßigen Sitzungstermin in der Vorlesungszeit Wintersemester 2015/2016 dienstags 14 bis 16 Uhr festzulegen.

Ja - Nein - Enthaltung 13-0-1 **Angenommen**

9 Nachwahl

Der FSR wählt Daniel Korner als weiteren Protokollanten.

Ja - Nein - Enthaltung 13-0-1 **Angenommen**

Daniel Korner nimmt die Wahl an.

10 Busybeaver

- Tim Garstecki fragte per Mail, ob die Vorstellung der AGs im Busybeaver in Ordnung sei.
- Die Inhalte der FVV liegen in der Verantwortung des FSRs, die Inhalte des Busybeavers liegen jedoch in der Verantwortung der Redaktion des Busybeavers.
- Es wird eingebracht, dass Berichte eher im Busybeaver als im Aushang gelesen würden.
→ Jedoch müsse sich der Busybeaver um seine Inhalte selber kümmern.
- Weil die FVV das „Hauptsprachrohr“ der Fachschaft sei, sollte den AGs trotzdem die Möglichkeit geben werden, in der FVV zu berichten.
- Jedoch wird die Reichweite eines Blogs oder Ähnlichem hinterfragt.
- Was ist jedoch eine „schriftliche Information“?
- Nach der Satzung Artikel 10.2 muss jede AG mindestens einmal im Semester in einer FVV oder in „schriftlichen Informationen“ über ihre Arbeit berichten, wenn sie finanzielle Unterstützung durch die FSI (Fachschaft Informatik) erhalten hat.
- Ein Aushang ist satzungskonform, es ist aber fraglich, wie viele Fachschaftsmitglieder damit erreicht werden würden.
- Die Idee des schriftlichen Berichts im Busybeaver ist an sich valide, jedoch müsste der Busybeaver rechtzeitig und regelmäßig erscheinen.
- Der Hintergrund der Idee ist, dass mehr Texte für den Busybeaver geschrieben werden sollen.
- Es kommt die Frage auf, ob die Zeit zur Vorstellung der AGs auf der verlängerten FVV, die nun 4 Stunden beträgt, nicht reichen würde.

- Vorstellung der AGs muss öffentlich erfolgen. Inwieweit ist jedoch der FSR für die Vorstellung der AGs verantwortlich? → Es liegt im Ermessen der AGs, nicht des FSRs, sich vorzustellen.

11 Abstimmungskultur

- Im Verlauf der letzten Sitzung wurde eine namentliche Abstimmung gefordert. Diese wurde wiederum zu einer geheimen Abstimmung umgeformt, was dem Sinn der namentlichen Abstimmung widersprach.
- Der Hintergrund dieser namentlichen Abstimmung war die bessere Transparenz bei Finanzbeschlüssen.
- Jedoch war die Reaktion auf diesen GO-Antrag nicht angemessen.
- Das Ziel dieses Antrags war in Ordnung, aber dadurch könnte vor allem der Zeitaufwand auf der FSR-Sitzung und auf der FVV wachsen.
- Bei kritischen Finanzbeschlüssen sollte eine namentliche Abstimmung gemacht werden, aber nicht für alle Finanzbeschlüsse ist dies sinnvoll.
- Jedoch gewährleisten namentliche Abstimmungen mehr Transparenz für die FVV.
- Finanzbeschlüsse sind zur Zeit nämlich namentlich nicht einsehbar, weil im Beschluss nur die Zahlen der Abstimmung einsehbar sind.
- Der Beschluss, eine namentliche Abstimmung ab einem gewissen Geldbetrag durchzuführen, wäre leicht umgehbar, da bei solch einer Regelung eine Salamatik angewendet werden könnte, um unter diesem Betrag zu bleiben.
- Möchte der FSR über alle Finanzbeschlüsse, nach Erschaffung der Finanztöpfe und die damit verbundene Verringerung der Anzahl dieser Beschlüsse, namentlich abstimmen?
- Zwar besteht der FSR aus Vertreter/-innen der Fachschaft, jedoch ist jedes Mitglied des FSRs nur seinem Gewissen unterworfen.
- Demzufolge trägt jedes Mitglied des FSRs auch die Verantwortung für sein Abstimmverhalten und muss sich dafür auch rechtfertigen können.
- Namentliche Abstimmungen könnten aber auch gegebenenfalls zu heftiger und herabsetzender Kritik gegenüber FSR-Mitgliedern führen.
- Es wurde vorgeschlagen, dass jedes FSR-Mitglied sein eigenes Abstimmverhalten freiwillig protokollieren kann.
- Durch namentliche Abstimmungen und den damit einhergehenden Diskussionen könnte die FVV noch länger dauern.
- FSR-Sitzungen sind öffentlich. Falls Studierende Probleme mit dem Abstimmverhalten FSR-Mitglieder haben sollten, können Entscheidungen auf der Sitzung oder vor allem auf der FVV hinterfragt werden. Es wird eigentlich kein Protokoll hierfür benötigt.
- Der FSR sollte effizient arbeiten. Durch namentliche Abstimmungen bei allen Finanzbeschlüssen könnte die Effizienz gemindert werden.

15:47 Uhr - Paul Pinkal ist jetzt anwesend.

15:47 Uhr - Tim Garstecki ist jetzt anwesend.

15:47 Uhr - Alexander Müller ist jetzt anwesend.

Dieser TOP zum Thema der Abstimmungskultur wird auf Grund von Zeitmangel vertagt.

12 Newsletter

- keine Neuigkeiten

13 Sonstiges

- Rico van Endern fragt, wie genau die kommende KIF-Finanzierung gehandhabt wird. Also ob der FSR dieses Geld vorstreckt oder jeder einzeln zahlen muss und dieses Geld dann vom FSR zurückerstattet bekommt. Die Frage kam auf, weil es Kommunikationsprobleme hinsichtlich der Finanzierung gab. Das Ergebnis ist nun jedoch, dass die Teilnehmer selber zahlen und dieses Geld dann im Nachhinein zurückholen müssen.

15:57 Uhr - Alexander Brockmann verlässt die Sitzung.

14 Neue ToDos

- Mail an Tim Garstecki wegen des Busybeavers, s. TOP, schreiben (Elias)

15:59 Uhr - Die Sitzung wird geschlossen.